

Wegweisende Neuheiten: Garmin's IFA-Trends

München (Gräfelfing), 04.08.2010 – Garmin zeigt wo die Reise hingeht: Vom 3. bis 8. September öffnet die Internationale Funkausstellung (IFA) in Berlin ihre Tore. Auf der weltweit größten Fachmesse für Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik präsentiert der Navigationsgerätehersteller Garmin (Halle 9, Stand 210) seine innovativen Neuerscheinungen. Die mobilen Lotsen sind inzwischen fester Bestandteil im Leben der Autofahrer, wie der aktuelle BITKOM-Webmonitor gezeigt hat. So plant fast jeder zweite Deutsche (48 Prozent) seine Reiseroute mit dem Navi. Doch welche Trends und Neuheiten hält die IFA in diesem Jahr parat? Eines der großen Trend-Themen wird das Internet sein – auch bei den Navigationsgeräten: Die Navis gehen online und versorgen ihre Besitzer so mit aktuellsten Informationen wie beispielsweise Staumeldungen, Wetterberichte oder lokalen Standortinformationen. Neben der Kommunikationsfähigkeit gibt es im Navigationsbereich aber auch noch andere Trends. So hält die „Realität“ stärker als je zuvor Einzug in die Navigationsgeräte: Eine noch realitätsgetreuere Darstellung von Straßen, Gebäuden oder Kreuzungen, noch mehr Echtzeitinformationen oder eine intelligentere Routenführung sorgen dafür, dass die Navigation noch komfortabler und einfacher wird.



„Die IFA ist für Garmin eine der wichtigsten Plattformen, um seine neuen Navigationslösungen im Bereich Konsumentenelektronik vorzustellen“ erklärt Tom Mühlmann, Manager Marketing Communications der Garmin Deutschland GmbH. „Dadurch, dass die Navigationsgeräte inzwischen zu unseren täglichen Begleitern geworden sind, wachsen auch die Anforderungen und Aufgaben, die wir an unser Navi stellen. Mit den Produktneuheiten leistet Garmin seinen Beitrag, dass sich die Technik noch besser den Bedürfnissen der Anwender anpasst.“

Das Navi von heute ist kommunikativ, lernfähig und komfortabel

Landkarten sind out, Navis sind in: Während nur noch jeder Dritte traditionelles Kartenmaterial zur Routenplanung verwendet, nutzt inzwischen fast jeder zweite Deutsche ein Navi – das zeigt der aktuelle BITKOM-Webmonitor. Männer setzen mit 53 Prozent sogar noch häufiger auf ein Navi als Frauen (44 Prozent). Die größte Nutzergruppe sind jedoch die Unter-30-Jährigen: Fast zwei Drittel planen ihre Reise mit Navi.

Damit haben sich die Navigationsgeräte fest im Alltag der Autofahrer etabliert. Doch die Entwicklung geht weiter: Inzwischen muss ein Navigationsgerät mehr können, als den Fahrer ans Ziel zu führen. Kommunikativ und komfortabel soll es noch dazu sein. Die beiden Garmin-Asus nüvifones M10 und A50 zeigen den Trend, dass ein Navi von heute auch telefonieren oder über die Connected Services Informationen aus dem Internet abrufen kann. Eine weitere Entwicklung ist der zunehmende Realitätsbezug, der in die Produkte integriert wird. Die Darstellungsweise wie zum Beispiel die Kreuzungsansicht wird immer realitätsgetreuer und ermöglicht dem Fahrer ein schnelleres Wiedererkennen seiner Umgebung – das macht das Navigieren noch komfortabler. Daneben lernen die Navis ihre Fahrer kennen und optimieren so die Routenführung. Ausgestattet mit intelligenter Routenplanung beziehen sie Erfahrungswerte und Trendentwicklungen in die Navigation mit ein und schlagen unter Berücksichtigung von Tageszeit und aktuellen Verkehrsinformationen automatisch die beste Route vor.



Garmin hat den Anspruch, für jeden Nutzer das passende Navigationsgerät anzubieten: Von Einsteiger- bis hin zu High-End-Produkten hat der weltweit führende Navigationsgerätehersteller alles in seinem Portfolio abgedeckt. Neuheiten im Einstiegssegment mit einfacher Menüführung und neuem Design werden ebenso auf der IFA präsentiert wie das derzeitige Highlight-Produkt nüvi 3790, welches in puncto Design und Ausstattung neue Maßstäbe setzt.

Über Garmin

Garmin ist globaler Marktführer im Bereich mobiler Navigationslösungen für die Bereiche Automotive, Outdoor & Fitness, Marine und Aviation. 1989 von Gary Burrell und Dr. Min Kao (Garmin) gegründet, zählt das Unternehmen mit aktuell über 8.500 Mitarbeitern und Standorten in den USA, Taiwan und Europa zu den erfahrensten Herstellern im Bereich GPS-Technologie. Charakteristisch für Garmin ist, dass sowohl Entwicklung als auch Produktion inhouse erfolgen. Dies trägt entscheidend zur Sicherung des hohen Qualitätsstandards bei. Produkte für die Luftfahrt fertigt Garmin in der weltweiten Firmenzentrale in Olathe, Kansas, USA. Alle Consumer-Electronic-Produkte für die Bereiche Straßennavigation, Outdoor, Sport und Marine werden in den drei Garmin Produktionsstätten Shijr, Jhongli und LinKou in Taiwan hergestellt.

Weltweit beschäftigt Garmin über 1.000 Ingenieure und sichert so die hohe technische Kompetenz innerhalb des Unternehmens. Von 1989 bis heute wurden weltweit bereits über 66 Millionen Garmin Navigationsgeräte verkauft. Garmin ist seit Gründung des Unternehmens profitabel.

In Europa ist Garmin mit eigenen Büros in Southampton, München, Paris, Barcelona, Mailand, Lissabon, Graz, Brüssel, Lohja und Kopenhagen vertreten. In den anderen europäischen Ländern vertreibt Garmin seine Produkte über Exklusivimporteure, die auch für den Service und Support im jeweiligen Land verantwortlich sind. Für den deutschen Markt zuständig ist die Garmin Deutschland GmbH mit Sitz in Gräfelfing bei München. Dort sind aktuell fast 100 Mitarbeiter in den Bereichen Marketing, Vertrieb, Produktmanagement, Kartografie sowie Händler- und Endkundensupport beschäftigt. Die Belieferung der deutschen Händler erfolgt über das Garmin-eigene Logistik Center bei München.

Pressekontakt:

Schwartz Public Relations

Dieter Niewierra / Florian Kestler / Anja Strunz

Sendlinger Straße 42A

D-80331 München

Tel.: 089-211 871-37 / - 38 / - 40

Fax: 089-211 871-50

E-Mail: dn@schwartzpr.de / fk@schwartzpr.de

as@schwartzpr.de

Web: www.schwartzpr.de

Unternehmenskontakt:

Garmin Deutschland GmbH

Marc Kast

Lochhamer Schlag 5a

D-82166 Gräfelfing bei München

Tel.: 089-85 83 64-925

Fax: 089-85 83 64-44

E-Mail: marc.kast@garmin.de

Web: www.garmin.de